

Theodor Körner (1791-1813)

Abschied vom Dorotheen-Tempel

So lebe wohl, Du vielgeliebte Stelle,
Wo ich so oft in süßen Träumen saß,
Begeistert jene bunte Welt vergaß;
Zum letzten Mal betret' ich Deine Schwelle!

5

Ich kehre wieder heim in meine Zelle,
Das Leben tritt in das gewohnte Maß,
Und was des Herzens Sehnsucht sich erlas,
Es flieht dahin im leichten Spiel der Welle. –

10

So walten sie, die Freuden dieses Lebens!
Der Glaube bleibt mir an die höchste Wahrheit
Und der Erinnerung stille Götterlust. –

15 Auch mir erschien das Edle nicht vergebens.

Bild des Zarten und des Schönen Klarheit
Lebt glühend fort in meiner Dichterbrust.
(97 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/koerner/gedicht2/chap110.html>